



Jahresbericht 2021



KFB Katholischer Frauenbund Basel-Stadt

Katholischer Frauenbund Basel-Stadt

Nonnenweg 21
4055 Basel
Tel. 061 272 35 44

info@frauenbund-basel.ch
www.frauenbund-basel.ch

PC Kto. 40-4187-0
CH89 0900 0000 4000 4187 0

Katholischer Frauenbund Basel-Stadt

Beratungsstelle für Frauen

Birmannsgasse 34, 4055 Basel
Tel. 061 272 35 39
beratung@frauenbund-basel.ch

Konzept und Layout _ grafikcontainer.ch, Luzern
Fotos _ KFB Basel-Stadt
Druck _ Kurt Fankhauser AG, Basel

Inhalt

Chronik 2021	4
Präsidium	5
Beratungsstelle für Frauen	6
Soziales	
Mütterhilfefonds	7
Aktion Muttertagslicht	8
Kommission für Mütter/Familien-Erholung	9
Sanierung Liegenschaft Birnmannsgasse 32/34	10
Veranstaltungen	
Generalversammlung	15
Helvetia predigt!	15
Sommerfest für Einzelmitglieder	16
Besinnungstag	17
SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund	
Delegiertenversammlung	18
SKF Bildung	18
Herbstkonferenz	18
Protokoll der schriftlichen Generalversammlung 2021	19
Finanzen	
Bilanz per 31. Dezember 2021	22
Erfolgsrechnung pro 2021	23
Liegenschaftsrechnung	24
Revisorinnenbericht	26
Herzlichen Dank	27
Kontakte	28

Chronik 2021

- 7. Januar Neujahrsapéro
- 6. März Weltgebetstag – Liturgie aus Vanuatu
- 29. April Generalversammlung schriftlich*
- 8. Mai Aktion Muttertagslicht
- 20. Mai SKF Delegiertenversammlung, schriftlich, online*
- 19. Juni SKF Impulstag, Luzern, online*
- 26. Juni SKF Bildung
«Frauengottesdienste, Frauenrituale»
- 30. Juni Sommerfest für Einzelmitglieder
- 1. August Helvetia predigt
- 14. August Besinnungstag BS/BL, Basel
«Eine ökofeministische Theologie der Erde»
- 23. August Treffen Kantonalpräsidentinnen NW-CH in Solothurn
- 4. September Frauen*synode 2020, online*
- 21. Oktober Sitzung Grosser Vorstand GRV
- 20. + 26.10., 2.11. Wo bist du? Trauer und «uneindeutiger» Verlust
- 6. November Raclette Essen, abgesagt*
- 19./20. November SKF – Herbstkonferenz, Bad Schönbühl
- 6.–12. Dezember Stille in Basel

* Corona-bedingt – abgesagt oder online

Solidarität

Liebe Frauenbund-Frauen,
liebe Leserinnen und Leser unseres Jahresberichtes

Schon wieder ist das Jahr vorbei und wir stehen immer noch in der Pandemie, welche uns viel Kraft kostet und unsere Solidarität auf die Probe stellt.

Sie kennen vielleicht die Fabel: «Das Pferd und der Esel».

Das Pferd tragt unbelastet neben dem – schwere Körbe und Säcke tragenden – Esel her, weigert sich aber trotz dessen Bitten, ihm etwas von seiner Last abzunehmen. Die geteilte Last hätte keinem von ihnen grosse Schwierigkeiten bereitet. So aber ist die Last zu schwer und der Esel bricht zusammen. Resultat: nun bekommt das Pferd alles, was der Esel getragen hatte und noch dessen schweren Sattel obendrauf.

Soweit die Fabel. Sie lehrt: Gute Menschen verweigern sich nicht, sondern alle helfen einander. Alle können einmal auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sein.

Die Corona-Pandemie fordert auch von uns allen gegenseitige Unterstützung. Nur so können wir es schaffen, gemeinsam aus der Krise herauszukommen.

Solidarität bewiesen die Frauen des Vorstands Anfang 2021 als sie mit allen Einzelmitgliedern telefonierten und sich nach deren Befinden erkundigten, was sehr geschätzt worden ist. Dass dann Ende Juni – nach Absage des Neujahrsapéros und der Generalversammlung – ein unvergessliches Sommerfest durchgeführt werden konnte, hat alle sehr gefreut.

Viel Solidarität durften wir bei der Sanierung der Liegenschaften Birmannsgasse 32/34 erfahren. Wir sind dankbar für die gute Zusammenarbeit zwischen der Bauleitung, den Bauunternehmen und Handwerkern und das Eingehen auf die Mieterinnen und Mieter. Dies hat viel zu einer angenehmen Atmosphäre vor Ort beigetragen.

Grosse Solidarität hat auch unsere Frauenberatungsstelle erfahren. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spenderinnen und Spender. Sie machen es uns möglich, Frauen und Familien in schwierigen Situationen finanziell zu unterstützen.

Ich wünsche Ihnen Kraft, Gesundheit und Segen für die kommende Zeit.

Christel Jost

«Wir müssen der Wandel sein, den wir in der Welt sehen wollen.» Mahatma Gandhi

Die Pandemie greift in das Leben von uns allen ein. Insbesondere auf Kinder und Jugendliche, in deren Sozialisation Erfahrungen besonders prägend wirken. Gerade in den letzten zwei Jahren erhielt das Internet mit seinem vielfältigen Angebot an sozialen Medien ein grosses Gewicht. In der Zwischenzeit ist es auch in der Primarschule Usus, seine Hausaufgaben mit dem Computer zu erledigen. Und die Kontaktbeschränkungen während der Pandemie führten dazu, dass elektronische Geräte zur Kompensation vermehrt genutzt wurden. Wenn PC, Smartphone, Tablet etc. für die Schule Segen bedeuten, so sind sie häufig im privaten Bereich ein Fluch. Wie ich aus vielen Beratungsgesprächen mit Müttern erfahre, sind die sozialen Medien für Teens und damit auch für das ganze Familiensystem geradezu toxisch. Invasiv werden Konsumgüter als lebensnotwendig angepriesen und die vielen sozialen Vergleiche und die ungebremste Verbreitung davon sind schädlich für die Entwicklung. Besonders für Familien mit einem knappen finanziellen Budget stehen Eltern und Kinder unter einem permanenten Druck. Die Eltern bitten mich für all diese Güter um finanzielle Unterstützung. Doch hier besteht wenig Spielraum.

Das Bedauern einer Mutter war gross als sie mir erzählte, dass ihre Kinder keine Playstation oder teure Computerspiele haben. Als Sozialhilfebezügerin könne sie sich nichts Derartiges leisten. So würde sie mit den Kindern an den Wochenenden halt ins Grüne fahren, wandern, eine Wurst bräteln und im Wald verstecken spielen. Die Kinder seien nach einem solchen Tag glücklich und zufrieden. «Wie schön!», rief ich aus und sagte ihr, dass sich ihre Kinder daran sicher noch als Erwachsene erinnern werden. Der Mensch ist als soziales Wesen dafür gemacht, engen Kontakt mit einer relativ kleinen Gruppe von Menschen zu haben – nicht mit hunderten von «Freunden» bei Facebook. Wir Menschen sind von Natur aus grundsätzlich den sozialen Medien und dem Internet schlicht nicht gewachsen. Tragfähige, verlässliche Beziehungen und gemeinsame Erlebnisse sind wertvoller als die neuste Playstation und so gesehen ist weniger auch mehr.

Bei allem Verständnis für die Situation vieler Ratsuchender kann ich manche Wünsche oft nicht erfüllen. So freut es mich sehr, dass ich auch dieses Jahr von Stiftungen und Geberinnen Spenden erhielt und so hier und da helfen und kleine Weihnachtsgeschenke ermöglichen konnte. Dafür bedanke ich mich bei allen, die die Beratungsstelle im Jahre 2021 unterstützt haben.

Monika Grass

Mütterhilfefonds

Der Frauenbund unterstützt aus dem Mütterhilfefonds Frauen aus Basel in akuten Notsituationen auf Gesuch hin unbürokratisch mit einem Geldbetrag von bis zu 500 Franken pro Gesuch. 2021 wurden 16 Gesuche gestellt, 14 konnten bewilligt werden. Insgesamt wurden Fr. 6 460.– ausgeschüttet.

Der eigenen Beratungsstelle standen 2021 Fr. 13 000.– aus dem Mütterhilfefonds zur Auszahlung an Klientinnen zur Verfügung.

Wir danken herzlich für die folgenden Spenden zugunsten des Mütterhilfefonds oder der Soforthilfe:

- Muttertagskollekte der Pfarreien, Fr. 3 124.40
- Spenden Mütterhilfefonds, Aktion Muttertagslicht, Fr. 7 856.65
- Spende aus der Uelisammlung, Fr. 1 000.–
- Barspenden und Migros-Gutscheine für Soforthilfe, Fr. 5 920.–
(Elisabethenwerk St. Marien, Vinzenz-Verein, Barspenden Private)

Frauenberatungsstelle

Der Betrieb unserer niederschweligen Beratungsstelle für Frauen wird von der **RKK Basel-Stadt** mitgetragen. Wir bedanken uns an dieser Stelle beim Kirchenrat und der Synode herzlich für die Subvention von Fr. 30 000.–.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die vielen **Stiftungen** für die Bewilligung von Gesuchen. Dadurch konnten 2021 Fr. 101 974.– an Klientinnen in schwierigen Verhältnissen ausbezahlt werden.



M. Zimmermann Gartenbau

Landskronstrasse 65b
4147 Aesch
Telefon 061 751 72 20
Fax 061 751 72 21
Natel 079 279 41 26



Monika Hungerbühler, Anne Lauer, Christel Jost

Aktion Muttertagslicht

Unter Berücksichtigung der BAG-Richtlinien – Maske, Abstand, Beschränkung der Teilnehmer:innenzahl – durfte die Feier im Rahmen der Aktion Muttertagslicht in der Heiliggeistkirche stattfinden. Wir danken Anne Lauer, die der Feier vorgestanden ist und Monika Hungerbühler für die Predigt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spenderinnen und Spender, Mitgliedfrauen, Frauengemeinschaften und Unternehmen für die grossen und kleinen Beiträge zugunsten des Mütterhilfunds. Ihr Vertrauen zeigt uns, dass die soziale Arbeit des Frauenbundes und seiner Beratungsstelle geschätzt und mitgetragen wird.

Kommission für Mütter/Familien-Erholung

Lichtblick im Jahr 2021 waren die Stiftungen und Institutionen, welche die Kommission für Mütter/Familien-Erholung seit Jahren solidarisch unterstützen und grosszügig Mittel zur Verfügung stellen, damit sich Mütter und Familien in schwierigen Situationen erholen können. So standen uns im Berichtsjahr 2021 insgesamt Fr. 117 000.– zur Auszahlung zur Verfügung; diese wurden, bis auf Fr. 2'000.–, welche ins 2022 übertragen werden, ausgeschöpft.

17 Beratungs- und Sozialstellen aus Basel-Stadt haben 115 Gesuche bei der Kommission für Mütter/Familien-Erholung eingereicht. So war es im schwierigen zweiten Corona-Jahr 115 Familien möglich, sich eine Auszeit zu nehmen und sich zu erholen.

Wir haben ein erstes Mal erhoben, wie sich die Familien erholen und festgestellt, dass knapp die Hälfte die Zeit in der Schweiz verbringt; die andere Hälfte erholt sich bei Verwandten im Ausland. Eine kleine Gruppe nutzt das Geld für Ausflüge mit den Kindern.

Ein Vater hat uns geschrieben *«Im Sommer verbrachten wir mit einer befreundeten Familie 10 Tage in einem schönen Haus in Lumbréin. Im Herbst gingen wir für 6 Tage auf eine einsame Alp in eine einfache, kleine Wohnung. Stets kochten wir selbst und konnten so sparsam wirtschaften. Ohne Ihre Unterstützung hätte ich das mit meinen Kindern nicht so machen können.»*

Der Umstand, dass keine Privatpersonen Gesuche stellen können und sich die Gesuchstellerinnen und -steller in einem Beratungsprozess befinden müssen, garantiert einen sorgfältigen Umgang mit den Stiftungsgeldern. Für dieselbe Familie kann höchstens zweimal ein Gesuch für Erholung eingereicht werden.

Wir haben Ende November wiederum Stiftungen und Organisationen angeschrieben und vertrauen darauf, dass viele Institutionen unser Engagement erneut unterstützen werden. Nur so können wir auch 2022 Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, Erholung ermöglichen – und das ist nötiger denn je.

Sanierung Liegenschaft Birmannsgasse 32/34



Küche vorher, während ...

1982 wurde mit dem Bau der Liegenschaft Birmannsgasse 32/34 begonnen. Die Berger Liegenschaften AG als Verwalterin hatte uns bereits vor ein paar Jahren darauf hingewiesen, dass die Sanierung der Bäder und Küchen fällig wird. Die auf 2020 geplante Sanierung musste Corona-bedingt um ein Jahr verschoben werden; so starteten die Arbeiten im April 2021.

Heute erstrahlen nicht nur die Bäder und Küchen in neuem Glanz, nein, auch die Leitungen sind saniert, die Beleuchtung ist erneuert, Lüftung und Brandschutzmassnahmen sind auf dem neusten Stand, die Schliessanlage und die Briefkästen sind ersetzt und der eine oder andere entdeckte Schaden behoben. Der Frauenbund hat ein Millionenprojekt gestemmt. Im August durften wir die Bauleitung, Berger Liegenschaften, alle Unternehmen und Handwerker als Zeichen des Dankes zu einem Mittagessen einladen. Auch an dieser Stelle danken wir nochmals herzlich für die angenehme Zusammenarbeit.



...und nach der Renovation



Asbestsanierung

Ein grosses Dankeschön geht an unseren Bauleiter, Toni Haug, replan gmbh. Er war täglich vor Ort, hat alles koordiniert, Hindernisse aus dem Weg geräumt und für ein harmonisches Miteinander gesorgt.

Wir danken allen Unternehmen, die nach Abschluss der Arbeiten eine Spende zugunsten des Mütterhilfefonds getätigt und/oder ein Inserat in Auftrag gegeben haben.



neues WC für den KFB



Gemütliches Mittagessen mit den Bauarbeitern





Ge Gebhardt
eleggrisch

Tradition und Innovation

Elektrotechnik Tel. 061-312 95 95
Service und Unterhalt www.gebhardt-eleggrisch.ch

Telematik
Gebäudeautomation

BAUT UM
RENOVIERT
GIPST
MAUERT
SANIERT
DÄMMT
VERPUTZT
EGELER LUTZ AG

replan

Kostenplanung
Bauleitung
Um- und Neubau
Renovation
technische Liegenschaftsbetreuung

replan gmbh
Heiligholzstrasse 6
Postfach 808
4142 Münchenstein
061 311 36 36
info@replangmbh.ch
www.replangmbh.ch

A L I S P A C H



Alispach Malergeschäft AG | Hauptstrasse 7b | 4144 Arlesheim
Fon 061 701 93 10 | alispa.ch

Generalversammlung

Die Generalversammlung 2020 hat – wie bei vielen Vereinen – schriftlich stattgefunden. Fakten und Zahlen dazu sind im Protokoll auf Seite 19 zu lesen.

Helvetia predigt!

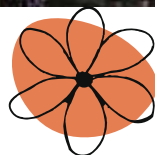
Mit der ökumenischen Aktion «Helvetia predigt!» sind Pfarreien aufgefordert worden, die Sonntagspredigt am 1. August 2021 Frauen zu übertragen. An diesem Tag feiert die Schweiz Geburtstag und 2021 wurde gleichzeitig «50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz» gewürdigt. Brigitte Horvath Kälin, Seelsorge im Tabubereich, hat auf Einladung der FG St. Clara in St. Clara gepredigt und Monika Hungerbühler, Leiterin Offene Kirche Elisabethen, in St. Franziskus. Anne Lauer war einmal mehr in Heiliggeist vor Ort. Ein grosses Dankeschön allen Frauen, die immer wieder am Altar stehen.



Monika Hungerbühler in St. Franziskus

Amen. Gleichberechtigung. Punkt.

Sommerfest für Einzelmitglieder



Endlich! Gegen 60 Frauenbund-Frauen genossen – dem kühlen und regnerischen Wetter zum Trotz – ein wunderbares Sommerfest. Die von Monika Hungerbühler gestaltete Frauenfeier in der Kirche St. Marien war Auftakt zum gemütlichen Zusammensein. Das gemeinsame Singen mit Ariane Rufino dos Santos und Sandra Frank während des Apéros liess uns die Regenschirme vergessen. Salat, vieles vom Grill und ein Dessertbuffet schmeckten auch im Saal des Restaurant Kastanienhof bestens und unsere neue Präsidentin, Christel Jost, lernte endlich die Mitgliedfrauen persönlich kennen.

Besinnungstag

«Eine ökofeministische Theologie der Erde»



Fünfzehn Frauen haben sich am Samstag, 14. August 2021 von 9–13 Uhr im schön dekorierten Saal des Frauenbundes am Nonnenweg zum Besinnungstag eingefunden.

Monika Hungerbühler stimmte in den Tag ein mit dem Gesang von Hildegard von Bingen «o nobilissima viriditas» (oh schönste Grünkraft) und verwies auf die Kraft und Wirkung des Grünen, von der

Hildegard schreibt: «Es gibt eine Kraft aus der Ewigkeit und diese Kraft ist grün».

Die feministische Theologin und Publizistin Doris Strahm führte in zwei Inputs in die Thematik der ökofeministischen Theologie der Erde ein und vertiefte das Thema auf eindringliche und gut verständliche Weise. Angesichts der globalen Klimakrise, die auf der ganzen Welt sichtbar und spürbar ist und viele Menschen existenziell bedroht, war das Thema topaktuell.

In Kleingruppen wurde das Thema vertieft mit den Fragen: «Wie geht es mir, wenn ich mir die Welt als Körper vorstelle?», «Wo und wie bin ich in meinem Alltag mit der Schöpfung ganz konkret verbunden?» und «Ich verkörpere GOTT / DAS GÖTTLICHE in und mit meinem Körper – welche Gedanken kommen mir dabei?»

Die Schlussandacht von Monika Hungerbühler rundete den Besinnungstag ab und die Präsidentin, Christel Jost, lud im Anschluss zum Apéro riche ins Foyer ein.

Ein herzliches Dankeschön an Doris Strahm und Monika Hungerbühler für den liebevoll gestalteten, spannenden und berührenden Besinnungstag 2021.



SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Delegiertenversammlung

2021 fand die DV unseres Dachverbandes Corona-bedingt wiederum nicht vor Ort, sondern in schriftlicher Form statt. Karin Weber und Fabienne Roos wurden neu in den Verbandsvorstand gewählt. Dem Antrag, dass die amtierende Präsidentin Simone Curau-Aeppli sich an der Delegiertenversammlung 2022 für eine vierte Amtszeit von drei Jahren in den Verbandsvorstand wählen lassen kann, wurde ebenfalls zugestimmt.

SKF Bildung

Wir schätzen es sehr, vom reichen Bildungsangebot des Dachverbandes profitieren zu können und führten 2021 die folgenden Weiterbildungen durch: «Frauengottesdienste, Frauenrituale» mit Andrea Koster Stadler und «Konfliktmanagement» mit Brigitte Warth. Beide Angebote konnten vor Ort stattfinden, stärkten und vernetzten engagierte Frauen aus dem Kantonalverband und den Frauengemeinschaften.



Herbstkonferenz 2021

Rund 50 Vertreterinnen der Kantonalverbände und des Dachverbandes kamen im Lasalle-Haus bei Zug zusammen, um die Zukunft des SKF zu diskutieren. Die Themen waren vielfältig: Krisenkommunikation, Digitalisierung, Geistliche Begleitung, gendersensible Sprache, Prävention sexueller Gewalt und das Elisabethenwerk.

Protokoll der 108. Generalversammlung

Mittwoch, 28. April 2021, 14.00 – 14.45 Uhr, Nonnenweg 21

Anwesende

Christel Jost	Präsidentin
Margrit Kunz-Bürgler	Vorstandsfrau
Agnes Mollenkopf	Einzelmitglied (Stimmenzählerin)
Rita Giger	Geschäftsführerin (Protokoll)

Begrüssung

Christel Jost begrüsst die Anwesenden zur Auszählung der eingegangenen Stimmkarten der schriftlich durchgeführten Mitgliederversammlung am Mittwoch, 28. April 2021.

Feststellungen

Die Abstimmungsunterlagen wurden unter Einhaltung der Frist von drei Wochen versendet. Es sind zurückgeschickt worden (Poststempel 23. April 2021):

Verschickte Abstimmungsbögen	145
Retournerierte Abstimmungsbögen	80
Absolutes Mehr	41

Abstimmungsergebnisse Traktanden

Genehmigst du das Protokoll 2020?

Ja	80
Nein	0
Enthaltung	0

Das Protokoll 2020 wird mit 80 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

Genehmigst du den Jahresbericht 2020?

Ja	80
Nein	0
Enthaltung	0

Der Jahresbericht 2020 wird mit 80 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

Genehmigt du die Jahresrechnung 2020?

Ja	80
Nein	0
Enthaltung	0

Die Jahresrechnung 2020 wird mit 80 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

Erteilst du dem Vorstand Décharge für das Jahr 2020?

Ja	74
Nein	0
Enthaltung	6

Dem Vorstand wird mit 74 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen (Vorstand) Décharge erteilt.

Bestätigst du die Vorstandsfrauen für ein weiteres Jahr?

Ja	74
Nein	0
Enthaltung	6

Die Vorstandsfrauen sind mit 74 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen (Vorstand) für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt worden.

Schlusswort

Christel Jost dankt den Mitgliedern für die grossartige Unterstützung durch ihre Teilnahme an der schriftlichen Abstimmung. Alle fünf Traktanden werden einstimmig gutgeheissen. Die positiven Rückmeldungen und der Dank zum Jahresbericht und zur Arbeit des Vorstandes werden sehr geschätzt.

Auch Christel freut sich, ein weiteres Jahr mit dem engagierten Vorstand unterwegs zu sein.

GSH Gebäude-Service GmbH

Wir arbeiten im und rund ums Haus

Nach über 25 Jahren Berufserfahrung im Bereich Gebäude-Service, habe ich mich im September 2015 entschlossen den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Im Januar 2021 habe ich mich dann entschieden, das Familienunternehmen zu erweitern.

Heute besteht unser Team aus einer professionellen und langjährig erfahrenen Gruppe. Darunter sind Gebäudereinigung Fachpersonen, Spezialreinigung Fachpersonen und Gärtner.

Unsere Glanzpunkte im Überblick

- Hauswartung
- Wohnungsreinigung
- Winterdienst
- Räumungen
- Gebäudereinigung
- Büroreinigung
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So zögern Sie nicht mich zu kontaktieren!



Es würd mi freue!

Freundliche Grüsse
Michael Hodel, GSH Gebäude Service

Monica Hodel-Fandino, Michael Hodel, Eva Fandino, Ilenia Fandino

GSH Gebäude-Service GmbH | Turnerstrasse 13 | CH-4123 Allschwil
Telefon 061 413 72 28 | **Mobil** 079 407 92 50 | **E-Mail** service@gs-hodel.ch | www.gs-hodel.com

Bilanz 2021

Aktiven	CHF	CHF
Flüssige Mittel		
Kasse	461.90	
PostFinance	77 400.12	
Banken	54 964.24	132 826.26
Verrechnungssteuer		2 310.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		980.10
Umlaufvermögen		136 116.36
Anrechte Swisscanto		103 200.00
Sachanlagen		
Mobiliar und Einrichtungen	1.00	
Büromaschinen und EDV	1 800.00	1 801.00
Immobilie Sachanlagen		
Birmannsgasse	4 468 000.00	
Umbau Birmannsgasse	1 725 643.38	
Hegenheimerstrasse	1 218 800.00	7 412 443.38
Anlagevermögen		7 517 444.38
Total Aktiven		7 653 560.74
Passiven	CHF	CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kreditoren	2 235.50	
Vorsorgeeinrichtungen	-1 475.40	
Sozialleistungen	-673.35	86.75
Passive Rechnungsabgrenzungen		300.00
Hypotheken		3 700 000.00
Rückstellung für Liegenschaftsunterhalt		1 562 205.61
Fondskapital		
Frauenberatungsstelle	18 962.14	
Mütterhilfe	111 738.49	
Kommission für MüFaErholung	76 848.61	
Nachlass Burkhardt	12 500.00	
Soziale Reserven	134 003.38	354 052.62
Fremdkapital		5 616 644.98
Kapital		2 036 310.92
Jahresgewinn		604.84
Vereinskapital		2 036 915.76
Total Passiven		7 653 560.74

Erfolgsrechnung 2021

	CHF	CHF
JB Einzelmitglieder		4 110.00
JB Frauengemeinschaften		2 499.00
Spenden		1 190.00
Einnahmen Inserate		1 060.00
Mütterferien		3 000.00
Mieteinnahmen Begegnungszentrum		8 515.00
Mieteinnahmen		96 000.00
Betrieblicher Ertrag		116 374.00
Beiträge an SKF Luzern		-2 639.00
Vergabungen		-2 430.00
Einlage Frauenberatungsstelle		-19 000.00
Bruttoergebnis nach Materialaufwand		92 305.00
Personalaufwand		-62 601.50
Bruttoergebnis nach Personalaufwand		29 703.50
Begegnungszentrum	-11 484.85	
URE Sachanlagen	-307.57	
Sachversicherungen	-530.10	
Energieaufwand	-528.30	
Verwaltungsaufwand	-7 804.98	
Werbeaufwand	-64.50	
Reise- und Repräsentationsspesen	-4 667.40	
Öffentlichkeitsarbeit	-4 650.85	-30 038.55
Betriebliches Ergebnis EBIDA		-335.05
Abschreibungen		-1 200.00
Betriebliches Ergebnis EBI		-1 535.05
Finanzaufwand	-1 223.41	
Finanzertrag	3 363.30	2 139.89
Jahresgewinn		604.84

Frauenberatungsstelle 2021

Lohnkosten		-45 252.95
Raumaufwand		-6 000.00
Verwaltungsaufwand		-773.05
		-52 026.00
Subventionen RKK		30 000.00
Spenden		200.00
Zuweisung KFB		19 000.00
Verlust Frauenberatungsstelle		-2 826.00

Liegenschaftsrechnung

Birmannsgasse 32/34, Nonnenweg 21, Basel

Liegenschaftsbilanz zum 31.12.2021	Aktiven	Passiven
Liegenschaft	5 000 000.00	
Hypothek		3 500 000.00
Eigenkapital		1 500 000.00
	5 000 000.00	5 000 000.00

Betriebsrechnung 2021	Aufwand	Ertrag
Mieteinnahmen		255 719.00
Div. Einnahmen		872.80
Hypothekenzinsen	46 780.75	
Unterhalts- und Betriebskosten	87 103.60	
Renovationen	0.00	
Abgaben und Versicherungen	12 865.65	
Verwaltungs- und übrige Kosten	49 818.50	
Betriebsgewinn	60 023.30	
	256 591.80	256 591.80

Ausschüttung an Kath. Frauenbund	96 000.00
Einlagen in Renovationsfonds	60 000.00
Schuld Kto.Krt. Berger Liegenschaft AG	14 598.65

Mieterwechsel: 1 x 3.5-Zimmer-Wohnung / 2 x 4.5-Zimmer-Wohnung / Praxis EG



**gut, günstig
Fankhauser!**

KURT FANKHAUSER AG
FRIEDENSGASSE 52
4056 BASEL

Tel. 061 381 50 06
Fax 061 381 50 05
info@fankhauserdruck.ch

Briefbogen Kuverts Visitenkarten Flyer Broschüren Garnituren Blocks Hefen Grafik Adressieren Stanzen

für alle Drucksachen, aus der Region

www.fankhauserdruck.ch

Liegenschaftsrechnung

Hegenheimerstrasse 244, Basel

Liegenschaftsbilanz zum 31.12.2021	Aktiven	Passiven
Liegenschaft	700 000.00	
Hypothek		200 000.00
Eigenkapital		500 000.00
	700 000.00	700 000.00

Betriebsrechnung 2021	Aufwand	Ertrag
Mieteinnahmen		102 782.00
Nebenkostenpauschalen und div. Einnahmen		4 760.00
Hypothekenzinsen	2 899.75	
Unterhalts- und Betriebskosten	12 797.85	
Renovationen	0.00	
Abgaben und Versicherungen	4 383.10	
Verwaltungs- und übrige Kosten	6 591.00	
Betriebsgewinn	80 870.30	
	107 542.00	107 542.00

Mieterwechsel: 1 x 1-Zimmer-Wohnung

13.1.2022/ Berger Liegenschaften AG

BIRS BAU AG **Architektur**

Gempenweg 3 4144 Arlesheim

Architektur und Bauleitungen
Immobilien Verkauf und Vermietung
Gebäudeschätzungen

Tel. 061 702 17 10 Nat. 079 674 37 68
erichschaef@birs-bau.ch

Frau
Justine Münch-Metzger
Therwilerstrasse 39
4054 Basel

Frau
Jenny Ch. Wüst
Seltisbergerstrasse 23
4055 Basel

Basel, 17. März 2022

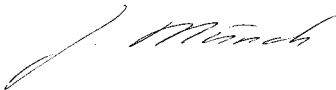
Revisorinnenbericht

In Ausführung unseres Mandates als Revisorinnen des Katholischen Frauenbundes Basel-Stadt haben wir heute die Erfolgsrechnung 2021 und die Bilanz per 31. Dezember 2021 geprüft und mit der von Frau Regina Joss geführten Buchhaltung in Übereinstimmung befunden.

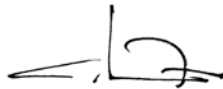
Durch Stichproben haben wir uns von der Richtigkeit der getroffenen Buchungen und der ausgewiesenen Saldi überzeugt. Wir haben die Eröffnungsbilanz aufgrund des Jahresabschlusses 2020 geprüft. Die Abschlusszahlen stimmen mit den Kassa-, Post- und Bankbelegen überein.

Aufgrund unserer Revision beantragen wir, die Jahresrechnung zu genehmigen und der verantwortlichen Kassiererin, Regina Joss, unter Verdankung ihrer grossen Arbeit und der tadellos geführten Buchführung, Entlastung zu erteilen.

Die Rechnungsrevisorinnen:



Justine Münch-Metzger



Jenny Ch. Wüst

Wir bedanken uns ganz herzlich . . .

- . . . für viele aufgerundete Jahresbeiträge.
- . . . für kleine und grosse Spenden im Rahmen der Aktion Muttertagslicht.
- . . . für unerwartete Spenden zugunsten von Corona-Betroffenen.
- . . . für alle Kollekten.
- . . . für jede Spende zugunsten der Soforthilfe.
- . . . für Subventionen und Spenden für unsere Frauenberatungsstelle.
- . . . für grosszügige Spenden von an der Sanierung beteiligten Unternehmen zugunsten des Mütterhilfefonds.
- . . . für die Platzierung eines Inserates in unserem Jahresbericht.
- . . . für Spenden in Form von Naturalien und Dienstleistungen.



Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern

Erstvermietungen

Verkauf und Vermittlung von Liegenschaften

Planung und Durchführung von Umbauten und Renovationen

Beratung und Expertisen

Berger Liegenschaften AG
Riehenstraße 41
Postfach
CH 4021 Basel

Telefon 0041 61 690 97 00
Telefax 0041 61 690 97 17

www.bergerliegenschaften.ch

Kontakte



Geschäftsstelle

Öffnungszeiten: DI – FR, 8.00 – 12.00 Uhr
Rita Giger Stamm, Nonnenweg 21, 4055 Basel 061 272 35 44
www.frauenbund-basel.ch
info@frauenbund-basel.ch



Beratungsstelle

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Monika Grass Stoll, Birmanngasse 34, 4055 Basel
beratung@frauenbund-basel.ch 061 272 35 39

ENGERER VORSTAND EV



Präsidium

Christel Jost
Dornacherstrasse 34, 4053 Basel 061 271 94 02



Finanzen

Regina Joss
Waldenburgerstrasse 1, 4052 Basel 061 311 60 50



Vorstandsfrauen

Erika Büttler
Pilgerstrasse 12, 4055 Basel 061 322 10 82



Monika Hungerbühler
Sevogelstrasse 11, 4052 Basel

061 381 97 71



Margrit Kunz-Bürgler
Nonnenweg 66, 4055 Basel

061 556 29 70



Rosmarie Stoll-Kees
Reichensteinerstr. 19, 4053 Basel

061 271 50 45



Zita Wunderlin
Hardstrasse 122, 4052 Basel

061 313 57 53

GROSSER VORSTAND GRV, Präsidentinnen Frauengemeinschaften

St. Clara

Gisella Chiavi, Peter Rot-Strasse 60, 4058 Basel

061 691 35 42

St. Christophorus

Pia Erb, Kleinhüningeranlage 90, 4057 Basel

061 681 40 81

Rita Sohn, Kleinhüningeranlage 92, 4057 Basel

061 631 04 58

Heiliggeist

Rosmarie Stoll-Kees, Reichensteinerstrasse 19, 4053 Basel

061 271 50 45

St. Marien

Justine Münch-Metzger, Therwilerstrasse 39, 4054 Basel 061 281 32 72

St. Michael

Margrit Fischer-Bohn, Hirzbrunnenstrasse 117, 4058 Basel 061 601 70 59

Weitere Mitglieder im Grossen Vorstand

Juristische Beratung

Gabriella Matefi, Schweizergasse 10, 4054 Basel 061 281 12 07

Begleitkommission Beratungsstelle für Frauen

Sylvia Debrunner-Trefzer, Im langen Loh 63, 4054 Basel 079 964 36 72

Christel Jost, Dornacherstrasse 34, 4053 Basel 061 271 94 02

Rosmarie Stoll-Kees, Reichensteinerstrasse 19, 4053 Basel 061 271 50 45

Finanzkommission

Filomena Ferraro, Neubergweg 5, 4106 Therwil 079 254 76 61

Christel Jost, Dornacherstrasse 34, 4053 Basel 061 271 94 02

Regina Joss, Waldenburgerstrasse 1, 4052 Basel 061 311 60 50

Revisorinnen KFB

Vreni Lagger-Furrer, Paradieshofstr. 38, 4054 Basel 061 302 40 46

Justine Münch-Metzger, Therwilerstr. 39, 4054 Basel 061 281 32 72

Jenny Ch. Wüst, Seltisbergerstrasse 23, 4059 Basel 061 361 49 42

THOMAS LUKAS brodmann GmbH

MALEN-TAPEZIEREN-SCHIMMELSCHUTZ
DECO-GEWEBE-FARBE-LEHM-PUTZE

Malerarbeiten
Bodenbeläge
Reinigungen

*... Ihr Spezialist für naturnahes Wohnen
... Leben mit Lehm*

Natel: 079 317 03 15

Schäferstrasse 11, Riehen, www.thomasbrodmann.ch, info@thomasbrodmann.ch

Aus Liebe zu Basel.



Basel ist unsere Heimat. Das ist für uns Privileg und Verpflichtung zugleich. Darum engagieren wir uns täglich für eine lebenswerte und attraktive Region. Für Sie und für künftige Generationen. Von Basel. Für Basel.

www.bkb.ch



**Basler
Kantonalbank**